

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Matthias Manthei, Fraktion Freie Wähler/BMV

**Gefährdungsanalysen für Mecklenburg-Vorpommern
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Laut Katastrophenschutzkonzept der Landesregierung bilden Gefährdungsanalysen eine wichtige Grundlage für einen erfolgreichen Katastrophenschutz in Mecklenburg-Vorpommern. Es sei erforderlich, „für ausgewählte Gefahrenschwerpunkte und besonders gefährdete Regionen die Fertigung von Risikoanalysen zur Defizitbestimmung in den Gefahrenabwehrpotenzialen zu realisieren.“

(Quelle: www.regierung-mv.de/serviceassistent/php/download.php?datei_id=1567558).

1. Wie viele Gefährdungsanalysen wurden seit 2015 für Mecklenburg-Vorpommern erstellt (bitte getrennt nach Jahren, Gefahrenschwerpunkt und Region auflisten)?

Über die bereits auf Landesebene bestehenden Gefährdungsanalysen hinaus, wurden seit 2015 keine weiteren Gefährdungsanalysen abgeschlossen.

Eine Anzahl der seit 2015 in allen Landkreisen und kreisfreien Städten erstellten Gefährdungsanalysen ist nicht bekannt.

2. Sind die Inhalte der Gefährdungsanalysen öffentlich?
Wenn ja, wo sind diese Inhalte veröffentlicht?

Die Gefährdungsanalyse Mecklenburg-Vorpommern (Teil I und II) ist online veröffentlicht unter <http://www.brand-kats-mv.de/Katastrophenschutz/Gef%C3%A4hrdungsanalyse/>.

Die Entscheidung über eine etwaige Veröffentlichung der von Landkreisen und kreisfreien Städten erstellten Gefährdungsanalysen obliegt ihnen selbst.